



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 10

Jahrgang 47
28. Februar 2021

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Bekanntmachung

Die derzeit bestehende unbefriedigende Verkehrssituation vor dem Museum Abteiberg im Bereich des Johannes-Cladders-Platzes soll durch Schaffung eines Fußgänger- und Radfahrerbereichs verbessert werden.

Hierzu soll die Abteistraße im Bereich des Johannes-Cladders-Platzes sowohl aus Richtung Rathaus Abtei als auch aus Richtung Johann-Peter-Boelling Platz abgepollert werden. Durch diese Maßnahme entsteht vor dem Museum die o. g. einheitliche, mit Ausnahme des erforderlichen Lieferverkehrs zum und vom Museum Abteiberg, nur für Fußgänger und Radfahrer zugängliche Platzfläche (Gemarkung Mönchengladbach, Flur 89, Flurstück 429 tlw.).

Die vg. Fläche wird gemäß § 7 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 - SGV. NRW. 91 -), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S.193), mit Ausnahme des erforderlichen Kfz-Lieferverkehrs zum und vom Museum Abteiberg, auf die Benutzungsarten Fußgänger- und Radverkehr beschränkt.

Die Absicht der Teileinziehung wurde im Amtsblatt Nr. 40 vom 30.09.2020 bekannt gegeben. Einwendungen gegen die beabsichtigte Teileinziehung wurden nicht erhoben.

Ein Plan, aus dem die Lage des Teileinziehungsbereichs ersichtlich ist, kann während der Dienstzeiten montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich, in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden.

Mönchengladbach, den 22.02.2021

Stadt Mönchengladbach
als Straßenbaubehörde
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin
Stadtdirektor und
Technischer Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Schule und Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Möbeltransporte für verschiedene Schulen der Stadt Mönchengladbach, Zeitraum: 15.03.2021 - 15.03.2023

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:

Sofort nach Auftragsvergabe

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Feige und Frau Coenen-Berche,
Fachbereich Schule und Sport

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer „40.05-2021-006“. Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:

04.03.2021, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung – Formular 521
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz - Formular 522

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

100 % Preis

Das günstigste Angebot erhält 100 Punkte. Angebote mit dem doppelten oder höheren günstigsten Angebotspreis erhalten 0

Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

Bindefrist:
15.04.2021

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Organisation und IT –

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt - VI/V - Vergabestelle -
Straße
Markt 11
Plz, Ort
41236, Mönchengladbach
Telefon
E-Mail
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@
moenchengladbach.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer GMMG-2021-026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur
(Textform)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Museum Abteiberg,
Abteistr. 27,
41061 Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Austausch der Mast-Aufsatzleuchten im Abteigarten
(Beschaffung von 35 neuen Mast-aufsatzleuchten einschl. Wechsel defekter Leuchten)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
15.04.2021
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen
29.04.2021

j) Nebenangebote

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTTE/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werde

- nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 15.03.2021 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 14.04.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YTTE>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 15.03.2021 um 11:00 Uhr

Ort

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben wer-

den sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)

- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Bezirksregierung Düsseldorf

– Dezernat 34 –

Straße

Postfach 30 08 65

Plz, Ort

40408, Düsseldorf

Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 05.03.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0YTTE

Auftragsbekanntmachung Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moenchengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für
einen uneingeschränkten und voll-
ständigen direkten Zugang ge-
bührenfrei zur Verfügung unter:
[https://www.vmp-rheinland.de/
VMPSatellite/notice/
CXPTYD0YT1S/documents](https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YT1S/documents)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge
sind einzureichen elektronisch via:
[https://www.vmp-rheinland.de/
VMPSatellite/notice/
CXPTYD0YT1S](https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YT1S)

I.4) Art des öffentlichen Auftrag- gebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

KInvFG-Maßnahme – Lieferung,
Montage und Inbetriebnahme von
LED-Funktionsleuchten
Referenznummer der Bekanntma-
chung: 66-2021-003

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34000000 Transportmittel und Er-
zeugnisse für Verkehrszwecke

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Lieferung, Montage und Inbetrieb-
nahme von LED-Funktionsleuchten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

34993000 Straßenbeleuchtung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Mönchengladbach

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Lieferung, Montage und Inbetrieb-
nahme von LED-Funktionsleuchten

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium -
Name: Wirkungsgrad (Systemlicht-
ausbeute 50 %, Systemwirkungs-
grad 50 %) / Gewichtung: 15 %
Qualitätskriterium -
Name: Ästhetik/ Gewichtung: 5 %
Kostenkriterium -
Name: Lebenszykluskosten (An-
schaffungskosten 50 %, Stromver-
brauch 50 %) /
Gewichtung: 80 %

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rah-
menvereinbarung oder des dyna-
mischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/05/2021
Ende: 31/12/2021
Dieser Auftrag kann verlängert wer-
den: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alterna- tivangebote

Varianten/Alternativangebote sind
zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europä- ischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit
einem Vorhaben und/oder Pro-
gramm, das aus Mitteln der EU
finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsicht- lich der Eintragung in einem Ber- ufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung
der Bedingungen:
- HVA L-StB Eigenerklärung zur
Eignung
- Eigenerklärung Mindestlohnge-
setz Vordruck 03-20

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung
der Eignungskriterien:
- HVA L-StB Eigenerklärung zur
Eignung

III.1.3) Technische und berufliche Lei- stungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung
der Eignungskriterien:
- HVA L-StB Eigenerklärung zur
Eignung

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinba- rung oder zum dynamischen Be- schaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsüber- einkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaf-
fungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahme- anträge

Tag: 23/03/2021
Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Ab- sendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teil- nahme an ausgewählte Bewer- ber

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Ange-
bote oder Teilnahmeanträge ein-
gereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben
bis: 21/05/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 23/03/2021
Ortszeit: 10:30 Ort:
Angebotsabgabe elektronisch über
die Vergabepattform
<https://www.vmp-rheinland.de> An-
gaben über befugte Personen und
das Öffnungsverfahren:
Bieter oder deren Bevollmächtigte
sind zur Angebotseröffnung nicht
zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auf-
trag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch An-
gebotsabgabe werden ausschließ-
lich über den Vergabemarktplatz
geführt. Eine Unterschrift ist wegen
der vereinbarten „Textform“ nicht
erforderlich, wohl aber Erkennbar-
keit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und
Angebote, die schriftlich, per Fax,
telefonisch oder mittels eMail erfol-
gen, zurück gewiesen werden.
Fristende für Bieterfragen:
15.03.2021

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0YT1S

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nach- prüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbe- helfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer Rheinland
Postanschrift:
Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Be- kanntmachung:

17/02/2021

Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach,
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Postanschrift: Markt 11
Ort: Mönchengladbach
NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 41236
Land: Deutschland
E-Mail:
zentrale-vergabestelle-dezernatVI
@moenchengladbach.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse:
<https://www.moechengladbach.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YT1Y/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0YT1Y>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium,
Rheydter Str. 65,
Mönchengladbach
Brandschutzertüchtigung sowie diverse bauliche und Nutzungsänderungen – Sonnenschutzarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-017

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Sonnenschutzarbeiten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:
nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45210000 Bauleistungen im Hochbau

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium
Rheydter Straße 65
41065 Mönchengladbach

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Ca. 40 Raffstore-Anlagen reparieren, teils ersetzen;
ca. 5 Verdunklungsrollen aus- und wieder einbauen, zwei Rollen ersetzen

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 20/04/2021

Ende: 20/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- #### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/03/2021

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/05/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 23/03/2021

Ortszeit: 11:00 Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden. Fristende für Bieterfragen:

15.03.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0YT1Y

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

16/02/2021

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland

www.evergabe.nrw.de unter der Vergabe „40.05-2021-009“.

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:

23.03.2021, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei: digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521
- Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz - Formular 522

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis werden gefordert:

- PEFC, FSC, vergleichbare Zertifikate
- kostenloses Mustertafelstück mit Lineatur (nach Aufforderung durch den Auftraggeber)

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

80 % Preis

Das günstigste Angebot erhält 80 Punkte. Angebote mit dem doppelten oder höheren günstigsten Angebotspreis erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

10 % Beschreibbarkeitsdauer

Das Angebot mit einer Beschreibbarkeitsdauer von 30 Jahren oder mehr erhält 10 Punkte. Angebote mit einer halb so langen oder noch kürzeren Beschreibbarkeitsdauer erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

10 % Garantie

Das Angebot mit einer Garantiegewährung von 60 Monaten oder mehr erhält 10 Punkte. Angebote mit einer Garantiegewährung von 24 Monaten oder einer geringeren Garantie erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

Bindefrist:

04.05.2021

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

- Fachbereich Organisation und IT -

Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft MG1 entfällt im März 2021

Aufgrund der immer noch aktuellen Corona-Pandemie, findet auch in diesem Jahr im März keine Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft MG 1 statt. Sämtliche Beschlüsse werden zurzeit nach Absprache mit der Unteren Jagdbehörde im Vorstand getroffen.

Bei Fragen können sich die Jagdgenossen an die Geschäftsstelle wenden.

Telefon 02161/469267 oder

jagdgenossenschaft-mg1@arcor.de

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 12. Februar 2021 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3421156179

Mönchengladbach, den 12. Februar 2021

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH

Der Vorstand

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Schule und Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

alle städtischen Schulen

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung, Montage und Wartung von Schultafeln

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

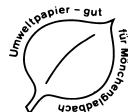
Sofort nach Auftragserteilung bis 31.07.2022

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Feige und Frau Coenen-Berche
Fachbereich Schule und Sport

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski,
Fachbereich Organisation und IT



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das
Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Hauptbahnhof Rheydt: Siegerentwurf gekürt

Mit dem Mietvertrag zwischen der Polizei Mönchengladbach und der EWMG fiel im Juni 2020 Startschuss für die weitere Entwicklung am Hauptbahnhof Rheydt. Vorbehaltlich der Zustimmung von EWMG-Aufsichtsrat hat jetzt eine Jury aus Fachleuten und Politikvertretern über die Architektur für das neue Gebäude entschieden. Das Votum war eindeutig. In einem zweistufigen Wettbewerb mit insgesamt neun Bewerbern hatte das Büro BRINGSARCHITEKTEN am Ende die Nase vorn. „Die Entwürfe überzeugen im Hinblick auf Architektur und Städteplanung ebenso wie bei den Themen Funktionalität und Nachhaltigkeit“, fasst EWMG-Aufsichtsratsvorsitzender Janann Safi die Bewertung der Jury zusammen.

In der zweiten Wettbewerbsstufe war neben dem konzeptionellen Bauungskonzept eine Kostenschätzung für das Gebäude mit mindestens 3.700 Quadratmetern oberirdischer Bruttogeschossfläche gefragt. Vorgegeben waren ein klares Raumprogramm für die

Polizei, die Integration von Handels- und Dienstleistungsflächen sowie die Nutzung als Bahnhofsgebäude. Zudem standen ein Nachhaltigkeitskonzept und ein Flugtaxi Hub für zukunftsweisen den elektrischen Kurzstreckenverkehr im Pflichtenheft.

„Mit BRINGSARCHITEKTEN haben wir einen Partner, der kreative und innovative Impulse setzt, ohne die Wirtschaftlichkeit aus den Augen zu verlieren“, erläutert EWMG-Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus. Der Siegerentwurf sieht einen dreigeschossigen Baukörper mit Staffelgeschoss vor, der in der Mitte einen barrierefreien Durchgang zu den Gleisen und der zentralen Bahnhofshalle gewährt. Das verbindlich vorgegebene Raumprogramm für die Polizeiwache wird ebenso umgesetzt wie die Integration des Flugtaxi Hubs auf dem Dach des Gebäudes. Ein gut geschnittenes Angebot an Büro- und Dienstleistungsflächen mit flexiblen Optionen sowie ein hochwertiger, teilweise begrünter Innenhof versprechen eine hohe Aufenthaltsqualität auf dem gesamten Areal. Der

Entwurf lässt zudem die Erweiterung der Radstation zu.

„Das Projekt ist ein wichtiger Baustein in der aktuellen Diskussion zur Stärkung des Rheydter Zentrums. Mit dem attraktiven Neubau schaffen wir einen neuen Auftakt am Hauptbahnhof Rheydt und gehen so als Stadt mit gutem Beispiel für die Rheydter Innenstadt voran. In unserem anstehenden Moderationsprozess zur Stärkung der Innenstädte müssen nun auch andere private Eigentümer ihren Glauben an die Innenstadt beweisen“, betont Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr. Gregor Bonin.

Mit leichten Corona-bedingten Verzögerungen geht das Projekt jetzt in die Umsetzung. Nach dem finalen Beschluss im EWMG-Aufsichtsrat im April ist der Abriss des maroden Empfangsgebäudes am Hauptbahnhof Rheydt ab dem vierten Quartal 2021 geplant. Mit dem Neubau soll im Frühjahr 2022 begonnen werden, sodass Fertigstellung und Bezug ab Ende 2023 erfolgen können.